



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends, am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



Geschmacks-Quiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

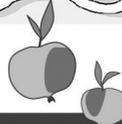
Auf einem Tisch liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Ingo Schleckermaul hat Appetit! Aber auf was?



Die Zitrone



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Montag, 6. April 2020

Inspiration

Zusage

Du brauchst nicht	das Unmögliche möglich zu machen
Du brauchst nicht	über deine Möglichkeiten zu leben
Du brauchst dich nicht	zu ängstigen
Du brauchst nicht	alles zu tun
Du brauchst	keine Wunder zu vollbringen
Du brauchst dich nicht	zu schämen
Du brauchst nicht	zu genügen
Du brauchst Erwartungen an dich	nicht zu entsprechen
Du brauchst	keine Rolle zu spielen
Du brauchst nicht immer	kraftvoll zu sein

Und du brauchst nicht alleine zu gehen!

Andrea

Schwarz

Jesus sagt: Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und dass sie es in Fülle haben!

Wozu gebe ich mir in
dieser Woche die
Erlaubnis?

Was lasse ich in dieser Woche
ganz bewusst?

Was ist das für mich:
Ein Leben in Fülle?

Wen kann ich in dieser
Woche um Hilfe bitten
und diese Hilfe anneh-
men?

Welche Angst möchte
ich loslassen?

Was bedeutet das für mich,
dass Jesus dieses Leben in
Fülle für mich will?

Wem möchte ich sagen:
„Du bist genug!“



CORONA-AUSSICHTEN... RUF NACH LOCKERUNG WIRD LAUTER



Michael Ahlfeld



Silvia Cobi



Johannes Gebhardt



Matthias Horstmann



Michael Hubert

Unser neues Presbyterium

Eigentlich wollten wir am 22. März ein Fest feiern: wollten unsere bisherigen Presbyter und Presbyterinnen ehren und verabschieden und die neuen elf PresbyterInnen in ihr Amt einführen. Dieses Fest und den Gottesdienst holen wir nach. Das neue Presbyterium ist jetzt über ein schriftliches Gelöbnis in sein Amt eingeführt worden. Das sind die Männer und Frauen, die zukünftig die Geschehnisse unserer Gemeinde lenken:



Inka Krömann



Claus Dieter Kuhn



Christian Quadt



Jennifer Ramin



Anne Kleiner



Jörg Stumpe